Montageanleitung

Vorschaltgefäß für MAG



1 Montage

Das Vorschaltgefäß dient dazu, das Solarfluid soweit abzukühlen, dass die Membrane des Ausdehnungsgefäßes (MAG) nicht mit zu hohen Temperaturen beaufschlagt wird.

ANWENDERHINWEIS

Informationen zur Größenbestimmung des Vorschaltgefäßes finden Sie in den Verkaufs- bzw. Planungsunterlagen.

Das Vorschaltgefäß hat generell ein ¾"-Außengewinde und ist für maximal 10 bar Betriebsdruck zugelassen.

ANWENDERHINWEIS

Das Vorschaltgefäß ergänzt die Komplettstation. Alle wichtigen Sicherheitshinweise für die Montage können Sie aus der Montageanleitung der Komplettstation entnehmen.

ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Anlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

Verwendung bei Flachkollektoren

Bei Flachkollektoren ist vor dem Membranausdehnungsgefäß (MAG) ein Vorschaltgefäß zu montieren, wenn das MAG für eine Dachheizzentrale vorgesehen ist.

Verwendung bei Vakuumröhrenkollektoren

Bei Vakuumröhrenkollektoren muss vor dem MAG ein Vorschaltgefäß montiert werden, wenn:

– die Anlage zur Heizungsunterstützung dient

– bei Anlagen zur reinen Trinkwassererwärmung der Anlagendeckungsgrad mehr als 60 % beträgt.

1.1 Vorschaltgefäß anschließen

Das Ausdehnungsgefäß (MAG) soll unterhalb des Vorschaltgefäßes montiert werden (Abb. 1). Wenn dies nicht möglich ist und die Rohrleitung zum MAG mit Steigung verlegt werden muss, ist ein zusätzlicher Entlüfter einzubauen (Abb. 2, **Pos. 7**).

- Bei Vakuumröhrenkollektoren sind das Vorschalt- und Ausdehnungsgefäß oberhalb der Komplettstation (Abb. 1, **Pos. 1**) zu installieren (siehe Umrüstsatz, Zubehör).
- Schließen Sie das Vorschaltgefäß (Abb. 1, **Pos. 5**) im Rücklauf an der Sicherheitsgruppe der Komplettstation an. Verwenden Sie dazu z.B. den Edelstahlwellschlauch (Abb. 1, **Pos. 3**) vom Ausdehnungs-Anschluss-Set (AAS-Solar; Zubehör).
- Befestigen Sie die Rohrleitungen zum und vom Vorschaltgefäß (Abb. 1, **Pos. 5**) mit handelsüblichen Rohrschellen (Abb. 1, **Pos. 4**). Das Vorschaltgefäß (Abb. 1, **Pos. 5**) muss in senkrechter Lage montiert werden.
- Schließen Sie das MAG (Abb. 1, **Pos. 7**) über ein Kupferrohr (Abb. 1, **Pos. 6**) am Vorschaltgefäß (Abb. 1, **Pos. 5**) an.

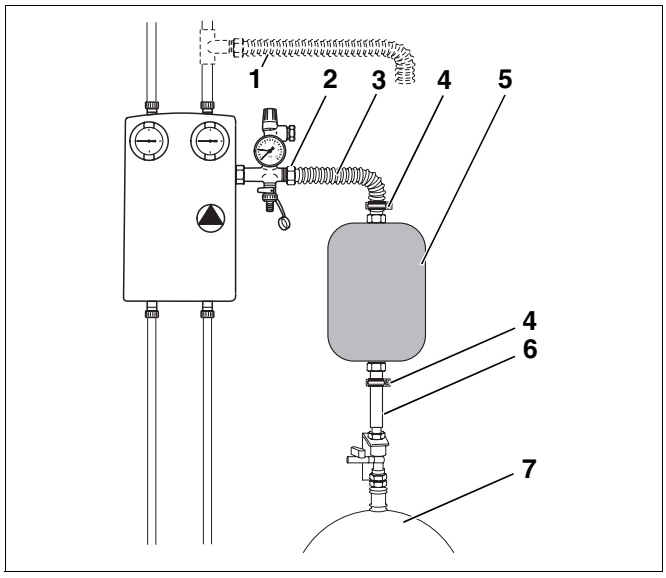


Abb. 1 Montage des Vorschaltgefäßes

Pos. 1: *Anschluss der Gefäße bei Vakuumröhrenkollektoren*

Pos. 2: *Sicherheitsgruppe*

Pos. 3: *Edelstahlwellschlauch - Anschluss der Gefäße bei Flachkollektoren)*

Pos. 4: *Rohrschelle*

Pos. 5: *Vorschaltgefäß*

Pos. 6: *Kupferrohr*

Pos. 7: *Ausdehnungsgefäß (MAG)*

1.2 Hinweis zur Inbetriebnahme

ANWENDERHINWEIS

Das Vorschaltgefäß und das MAG müssen ausreichend entlüftet werden.

ANWENDERHINWEIS

Berücksichtigen Sie das zusätzliche Volumen des Vorschaltgefäßes beim Auffüllen des Solarfluids.

ANWENDERHINWEIS

Das Vorschaltgefäß und das MAG einschließlich der verbindenden Rohrleitungen bis zur Sicherheitsgruppe dürfen nicht gedämmt werden.

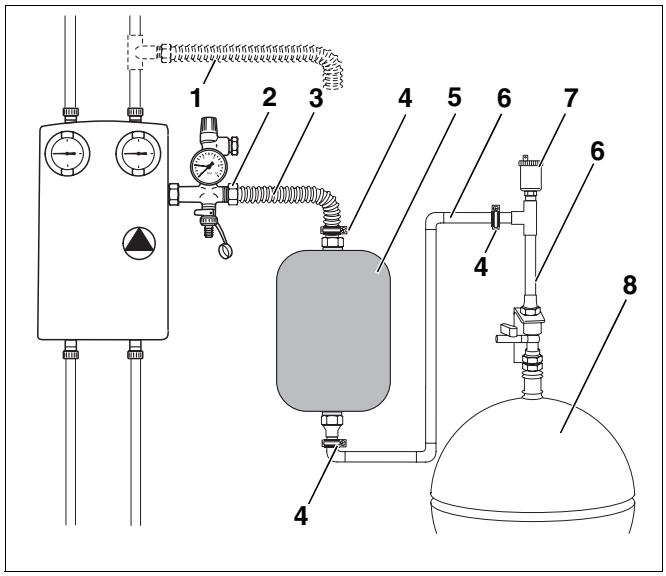


Abb. 2 Montage des Vorschaltgefäßes mit zusätzl. Entlüfter

Pos. 1: *Anschluss der Gefäße bei Vakuumröhrenkollektoren*

Pos. 2: *Sicherheitsgruppe*

Pos. 3: *Edelstahlwellschlauch*

Pos. 4: *Rohrschelle*

Pos. 5: *Vorschaltgefäß*

Pos. 6: *Kupferrohr*

Pos. 7: *Entlüfter*

Pos. 8: *Ausdehnungsgefäß (MAG)*

Heizungsfachbetrieb: